

Abgründe

von Willy Purucker

Regie: Willy Purucker

Komposition: Rolf Wilhelm

Produktion: BR 1980, 54 Minuten

Im Juni 1910 werden die Münchner von zwei Ereignissen in Atem gehalten: Die Isar führt Hochwasser und unter der Schirmherrschaft des greisen Prinzregenten findet die feierliche Enthüllung eines Denkmals zu Ehren Ludwig II. statt. Aber die Familie Grandauer wird von ganz anderen Dingen bewegt.

Kriminaloberwachtmeister Ludwig Grandauer muß sich mit dem undurchsichtigen Selbstmord des Direktors eines exklusiven Mädchenpensionats herumschlagen. Außerdem beunruhigt ihn der immer schlimmer werdende Husten seiner Frau Agnes. Benno, sein ältester Sohn, inzwischen 16 Jahre alt und Fotografen-Lehrling, traut sich nicht, dem sparsamen Vater zu gestehen, daß er durch Fahrlässigkeit sein Fahrrad verloren hat. Ein neues, ganz gleiches Radl ist für ihn natürlich unerschwinglich. Aber seine Spezln Willy und Biwi wissen Rat: Aktphotographien weiblicher Personen bringen unter der Hand gutes Geld. Benno, der für sein Handwerk wesentlich mehr Talent beweist als fürs Gymnasium, zögert nicht lange. Ganz im Gegensatz zu dem jungen Amateurmodell, das nur unwillig auf den schlammigen Isarauen umeinanderhupft...

Erni: Heide Ackermann

Sixt, Assessor, Adolf Grandauer: Gerd Anthoff

Markl, Metzger-Willy: Werner Asam

Pfarrer, Gantner: Hans Baur

Andreas Gassner, Kommissär Grumbichler: Gustl Bayrhammer

Wirt, Kommissär Grüner: Toni Berger

Franziska Gassner: Katharina de Bruyn

Tatermann, Herr Schicker: Rolf Castell

Benno: Stefan Castell

Wachtmeister Ringseis, 1. Kriminaler: Gerd Deutschmann

Erwin: Georg Einerdinger

Frau Immensee: Elisabeth Endriss

Rauscher: Anton Feichner

Bauriedel: Helmut Fischer

Luise: Julia Fischer

Luise Kreitmeier: Mona Freiberg

Kundin: Enzi Fuchs